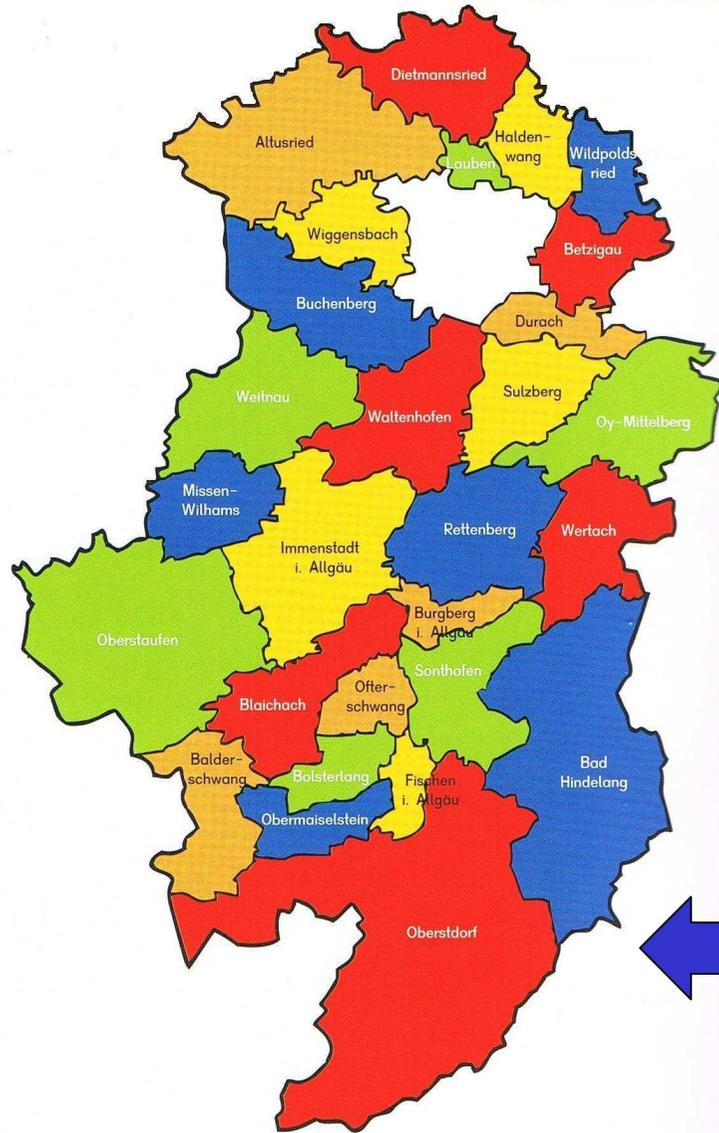


Ehrenamtliche Archivpflege in Bayern: Das Beispiel Oberallgäu



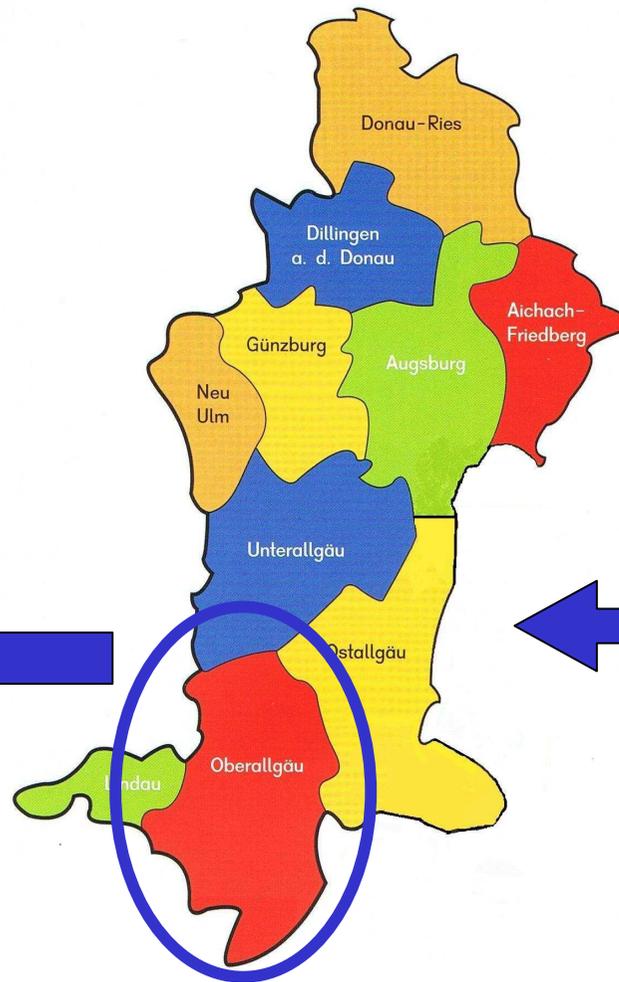
**74. Südwestdeutscher Archivtag (Konstanz)
Referent: Gerhard Klein
(Archivpfleger des Landkreises Oberallgäu)**

Landkreis Oberallgäu



Oberallgäu

Schwaben



Bayern

Bestellung zum Archivpfleger



Fachliche Zuständigkeit: Staatsarchiv Augsburg

Bestellung zum Archivpfleger



Landratsamt Oberallgäu

Bestellung zum Archivpfleger

Dienstausweis Nr. 2010/605

für den/die ehrenamtlichen/e Archivpfleger/in
im Landkreis

Oberallgäu

Gerhard Klein
Vor- und Zuname

Mummener Straße 43
Anschrift

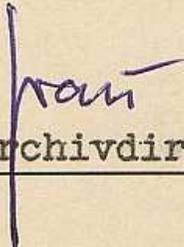
87509 Immenstadt

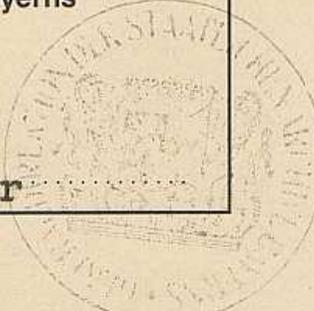
Der/die ehrenamtliche Archivpfleger/in übt seine/ihre
Tätigkeit im Auftrag der Staatl. Archivverwaltung aus
unter Leitung des Staatsarchivs

Augsburg

München, 06.08.2010
I.A.

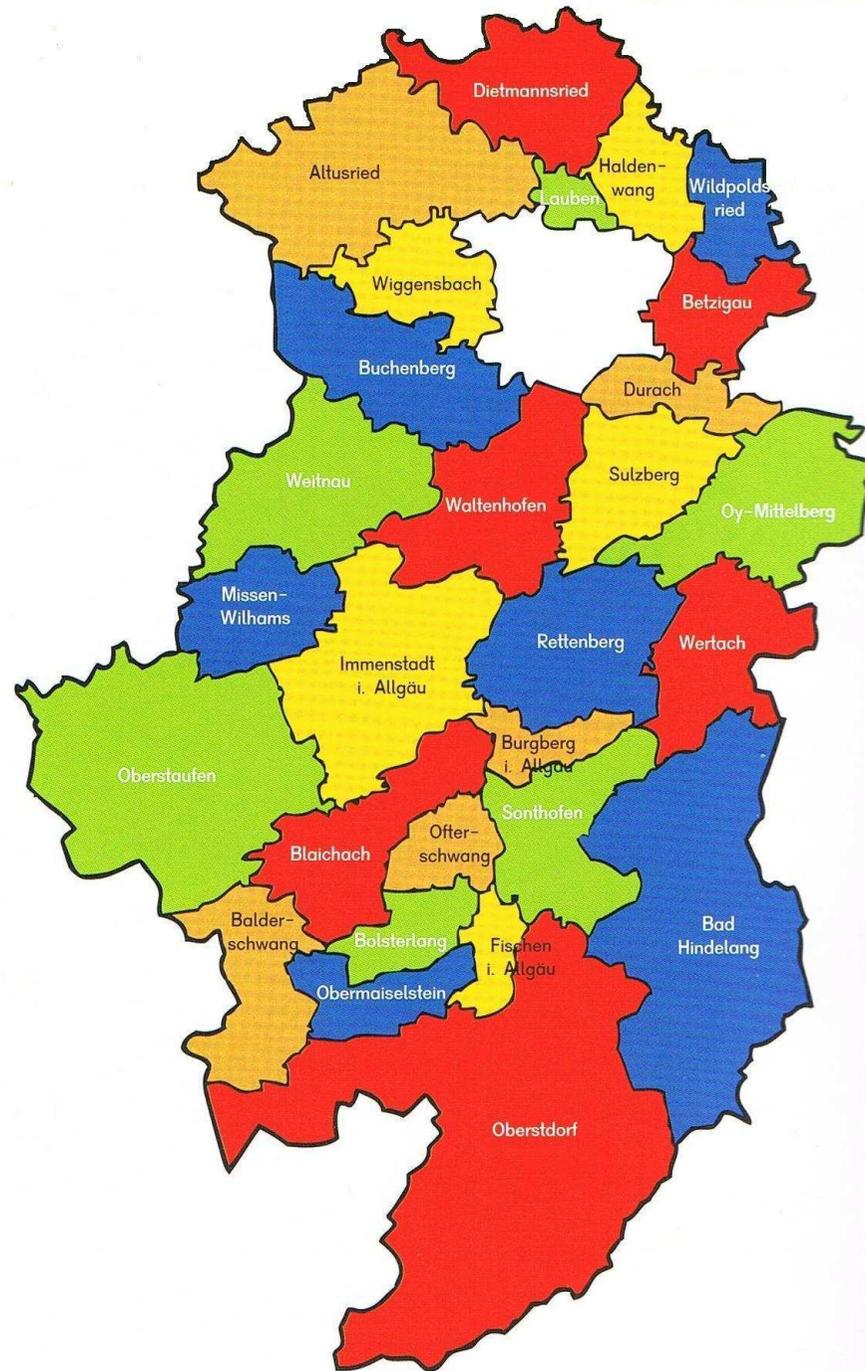
Generaldirektion
der Staatlichen Archive Bayerns


Dr. Grau, Archivdirektor



Dienstausweis

Archivpflege- sprengel Oberallgäu



28 Kommunen

Beratung der Kommunen: Unterbringung des Archivguts

Kellerräume (Situation 2010)

- **Kellerräume ohne aktuelle Probleme:
4 Kommunen**
- **problematische Kellerräume: z.B.
Hochwassergefährdung, ständig notwen-
diger Betrieb eines Luftentfeuchters,
zahlreiche Wasser- und Heizungsrohre
an der Decke
4 Kommunen**

Beratung der Kommunen: Unterbringung des Archivguts

Dachgeschossräume (Situation 2010)

- **klimatisch geeignete Dachgeschossräume:
5 Kommunen**
- **Dachgeschossraum mit Statikproblemen:
1 Kommune**
- **unbeheizte bzw. unisolierte Dachboden-
räume:
7 Kommunen**

Beratung der Kommunen: Unterbringung des Archivguts

Sonstige Unterbringungsformen (Situation 2010)

- unbeheizter allgemeiner Lagerraum:
1 Kommune**
- Lagerung des Archivguts in Umzugskartons
im gemeindlichen Bauhof: 1 Kommune**
- Unterbringung in einer angemieteten
Wohnung: 1 Kommune**
- Unterbringung in Wandschrank im
Sitzungssaal: 1 Kommune**

Beratung der Kommunen: Unterbringung des Archivguts



**vorbildliche
Archivierung
im Stadtarchiv
Immenstadt**

Beratung der Kommunen: Registratur und DMS

**in der Praxis diverse Registratortypen und
Ordnungssysteme (z.B.):**

- Zentralregistratur**
- Zentralregistratur + Altregistratur**
- Sachbearbeiterregistraturen**
- Ordnung nach EAPI bzw. individ. Systemen**

**DMS: nur vereinzelt, hierbei aber nicht konse-
quent eingeführt (das heißt, in der Regel
Entstehung von hybriden Akten)**

Beratung der Kommunen: Betreuung der Archive

Situation 2010:

- betreute Archive: 17 Kommunen**
- unbetreute Archive: 9 Kommunen**
- noch nicht besucht: 2 Kommunen**

Beratung der Kommunen: Weiteres Vorgehen

Bericht des Archivpflegers Gerhard Klein
Jahr: 2011 Bericht Nr. 10

Regierungsbezirk Schwaben
Landkreis Oberallgäu

I. Archiv

1. Standort (mit vollständiger Adresse):

2. Ansprechpartner in der Gemeinde: Herr

3. Benennung: Herr

- hauptamtlich* Teilzeit (mit Stunden) ehrenamtlich
falls ehrenamtlich mit Aufwandsentschädigung ohne Aufwandsentschädigung
* Haupttätigkeit des Archivbetreuers: Leiter des amtes

4. Unterbringung des Archivs:

a) räumliche Unterbringung

- Keller Dachgeschoss Erdgeschoss 1. Obergeschoss 2. Obergeschoss
 eigene Räume (wie viele: 1) zusammen mit Registratur allgemeiner Lagerraum
 Heizung Sonnenschutz (Archivmaterial vor Sonneneinstrahlung geschützt)
 Thermohygrometer
 Probleme: Feuchtigkeit (Luftentfeuchter permanent in Betrieb), Wasserleitung an der
Decke, aufgrund gemeinsamer Unterbringung mit Registratur Zugänglichkeit für viele
Personen, keine Benutzerarbeitsplätze

b) Regalierung:

- Kompaktus (Rollregale) feststehende Stahlregale Holzregale
 Stahlshranke Holzshranke

c) Lagerung des Archivguts:

- Stahlshrank für wertvolle Archivalien (Urkunden, Amtsbücher)

Altregistratur (zentral, ohne Bau- u. Personalamt) im Umfang: ca. 480 lfm. (Bauamt)

5. Laufzeit der Registratur

- a) älteste Akte (Datum): ca. 1960
b) jüngste Akte (Datum): 2011
c) regelmäßige Aktenaussonderung ja zuletzt? vor 2 Jahren nein
d) befinden sich bereits digitale Unterlagen in der Registratur? ja nein
Anmerkung: DMS, basierend auf EAPI, ist eingeführt

6. Gemeindechronik

- vorhanden, geführt von
 nicht vorhanden (adäquater Ersatz: Zeitungsausschnittsammlung und Mitteilungsblatt
der Gemeinde)

Bemerkungen (Änderungswünsche etc.):

Zum Archiv der ist anzumerken, dass die Bestände sich grundsätzlich in einem gesicherten und geordneten Zustand befinden. Allerdings fällt auf, dass das Archivgut nicht kontinuierlich gepflegt wird (vgl. etwa die nicht aktualisierten Findmittel). Dies kann Herr aufgrund seiner Haupttätigkeit als leiter nicht leisten, so dass ich vorschlage, dass die Marktgemeinden einen engagierten, zuverlässigen Bürger sucht, der ehrenamtlich das Archiv betreut. Mit meiner Unterstützung könnte dieser ehrenamtliche Ortsarchivpfleger jederzeit rechnen. Mittelfristig sollte darüber hinaus aufgrund der diversen Probleme (Feuchtigkeit, zu großer Kreis an Personen mit Schlüsselgewalt, keine Arbeitsmöglichkeiten für Archivbetreuer und Benutzer) auch nach einem geeigneteren Archivraum gesucht werden.

Datum, Unterschrift

Zur Kenntnis an:

1. Gemeinde
2. Landratsamt
3. Staatsarchiv Augsburg

Auszug aus einem sog. Archivpflegebericht

Erfolge: z.B. Markt Dietmannsried



ca. Januar 2011



Juli 2012

Erfolge: z.B. Markt Dietmannsried

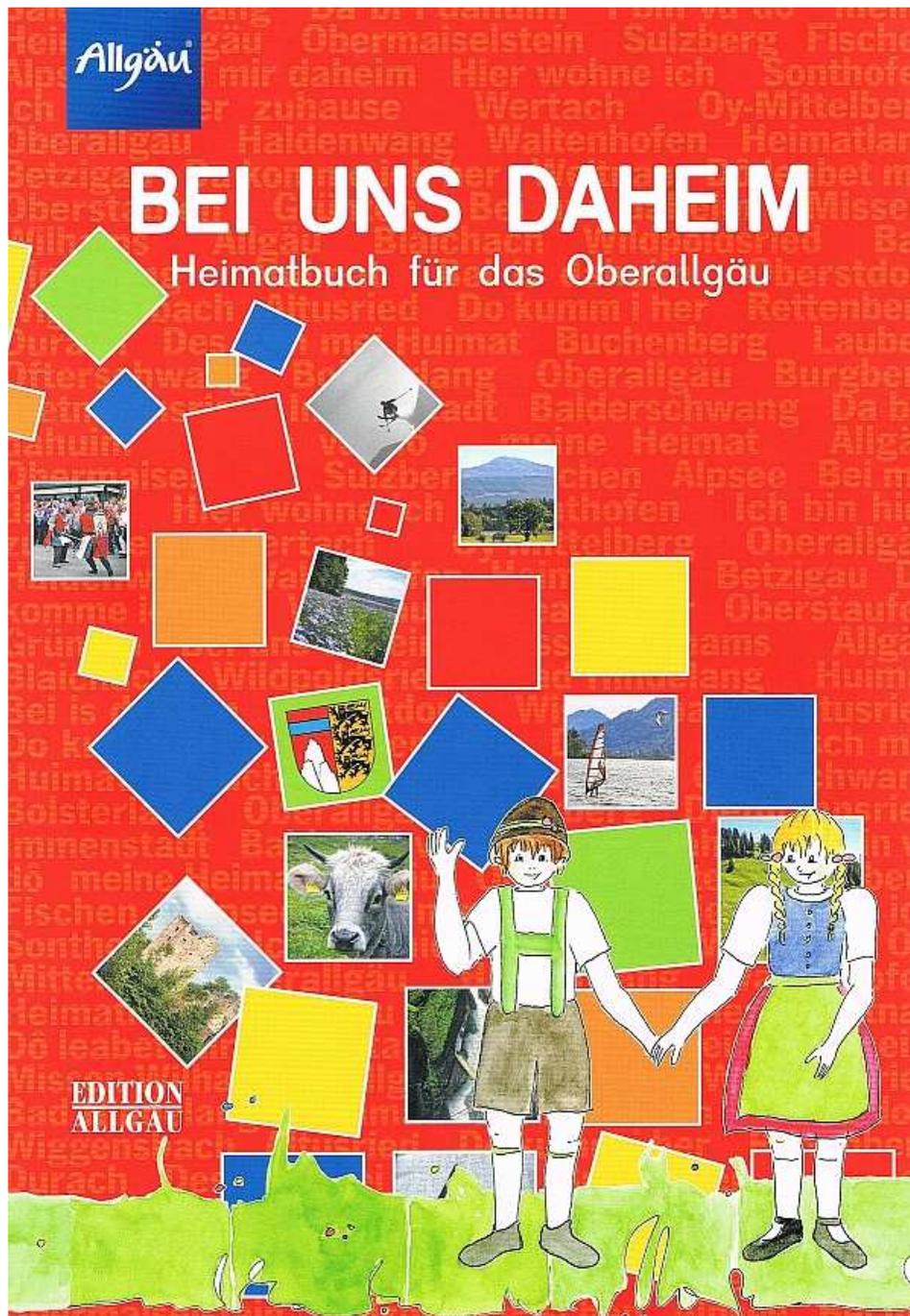


Archivalienrückgabe durch Staatsarchiv Augsburg

Erfolge: z.B. Gemeinde Fischen



„Tag des offenen Archivs“ (2014)



weitere Aufgaben

**Mitwirkung an
Publikationen**

weitere Aufgaben



Vortragstätigkeit

Bilanz: Beispielsjahr 2012

- **8 Archivpflegebesuche**
- **13 weitere Ortstermine in den Kommunen**
- **7 Sitzungstermine im Landratsamt**
- **3 sonstige Veranstaltungen**
- **1 Tagungsteilnahme**
- **8 wissenschaftliche Vorträge**
- **1 Organisation einer Betriebsbesichtigung für die ehrenamtlichen Ortsarchivare**

**Ehrenamtliche
Archivpflege in
Bayern – ein Fazit**